

Reality

Von KaoChaos

Kapitel 1: Did we ever had a future together?

Widmung: The_Prophet_Kyo

Viel Spaß beim lesen und hinterlasst mir bitte Kommiss!^^

Ein leichter Windzug der durch das Fenster strömt lässt mich aufschrecken. Vor mir fährt ein weiterer Zug ab. Ich habe aufgehört zu zählen. Ich bin mir nicht sicher wie viel Zeit vergangen ist. Minuten.. Stunden oder sogar Tage..? Vielleicht habe ich mir eingebildet es wäre dunkler geworden. Aber als ich zu den Sternen aufsehe wird mir klar, dass ich nicht halluziniere.

Der Wind muss wohl kalt sein. Es ist Ende Dezember und die Temperaturen laut Ansage im Minusbereich. Ich sitze in Shorts und T-Shirt hier, aber kalt ist mir nicht. Ich habe aufgehört Dinge in relevant- und irrelevant einzustufen. Denn als du gegangen bist, ist auch meine Realitätswahrnehmung verschwunden.

Oft sitze ich stundenlang am Fenster und starre raus, ohne jeglichen Bedürfnissen nachgehen zu müssen. Weder hunger noch durst noch sonst irgendwelche Anderen. Oh, du bist nicht wirklich fort. Im Gegenteil, wie jeden Abend betrittst du das Zimmer, die Zigaretten sowie auch das Abendessen für mich in der Hand.

Stumm stellst du beides vor mir ab, setzt dich an den Tisch und isst, natürlich ohne auf mich zu warten. Als ich dich kennen lernte hast du viel geraucht. Inzwischen tust du es so oft, dass ich es im Jahr an einer Hand abzählen kann.

Ich dagegen rauche viel... und zugegebenermaßen gerne. Aber wir sind ohnehin grundverschieden. Sowohl vom äußeren als auch charakteristisch gesehen. Du bist zwar etwas klein, nur 1.61 m, das ändert jedoch nichts daran, dass du so männlich wirkst, wie es eben nur geht.

Deine Haare sind Hellblond, für einen Japaner sehr ungewöhnlich, wie viele Piercings du hast weißt du vermutlich selbst nicht mehr. Doch trotz eben diesen und den vielen Tattoos wirkst du nicht abschreckend. Männlich eben, es passt zu dir.

Ich dagegen bin relativ groß, zumindest für unsere Nationalität, und überrasche dich mit meinen 1.82 m ein ganzes Stück. Nichts desto trotz bin ich sehr viel zerbrechlicher. Weder Piercings noch Tattoos. Meine Haare schimmern leicht bläulich und ich bin recht blass. Charakteristisch sind wir so gleich wie Tag und Nacht. Es würde zu lange dauern, das alles aufzuzählen. Würde ich es aufschreiben, ich könnte alleine über dich ein Buch verfassen. Über uns beide

mindetsens 3! Und trotz der Verschiedenheiten liebe ich dich über alles. Obwohl ich mir nicht sicher bin, ob ich wirklich so empfinde. Das Problem sind nicht die Gefühle, ganz im Gegenteil, es ist eher so, dass ich es nicht ausleben kann. Oder eher darf.

Natürlich, wir sind zusammen, mehr oder minder offiziell ein Paar, wir schlafen im selben Raum, früher auch im gleichen Bett. Heute ist alles anders. Unsere erste Begegnung war merkwürdig. Ein Konzert, vorher kannten wir uns nur aus dem Internet. Ein paar Näckerein, ein paar Küsse und eine für mich unvergessliche Nacht. Erinnerst du dich überhaupt noch? Ich bin mir da nicht so sicher, aber eigentlich ist es egal.

Wenn ich sage dass ich dich liebe, dann antwortest du bestenfalls mit "Ich weiss. Ich hab dich lieb". Auch das war anders. Du küsst mich nicht, ich darf dich nicht einmal streicheln, von intimeren anfassen ganz zu schweigen. Oh, wir haben schon Sex. Aber das kann ich ebenfalls in einem Jahr an einer Hand abzählen. Darauf kommt es mir aber auch nicht unbedingt an. Es ist eher... frustrierend? Nein, ein weiteres Gefühl, das mit dir gegangen ist. Es ist eher ein negativer Punkt... ein weiterer von Vielen.

Schon wieder habe ich unmengen von Zeit damit verbracht dich anzustarren und meinen Gedanken nachzuhängen, denn als ich anfangen zu essen bist du bereits fertig und mein essen kalt. Ich fragte mich oft ob du nur aus Gewohnheit bei mir bleibst, oder weil ich dir leid tue. Du bist wirklich der einzige Punkt in meinem Leben der mich dazu bewegt nicht einfach nur in einer Ecke zu sitzen und zu starren, dabei vermutlich verdurstend. Nach außen hin mag alles okay wirken. Du hast einen gut bezahlten Arbeitsplatz, ich erledige alles Andere wie zum Beispiel den Haushalt und Einkäufe, wir haben eine hübsche Wohnung am Bahnhof...

Eigentlich ist doch alles perfekt oder? Eben nicht und das liegt nicht gerade am Bahnhofslärm, denn den mag ich eigentlich. Es ist auch nicht die Tatsache das wir, nur weil wir Schwul sind, oft Vorurteile zu hören bekommen. Das Problem ist das du seelisch schon seit Jahren gegangen bist, mein Herz gleich mitgenommen hast und meinen Körper als leere Hülle, zusammen mit dir, oder eher deinem Körper, hiergelassen hast.

Du siehst mich an während ich mir, mit einem für mich erschreckend lautem Klicken des Feuerzeuges, eine Zigarette anzünde. Schließlich die erwartete, übliche Frage, seit Jahren einstudiert: "Alles okay?" Und eine genauso einstudierte Antwort mit einem noch einstudierteren Lächeln: "Natürlich... danke fürs Essen..." Du nickst kurz, wendest mir wieder den Rücken zu. Ich öffne mechanisch das Fenster, inzwischen hasst du den Geruch von Zigaretten, schaue wieder zu den Sternen. "Ich liebe dich..." "Hai..." Wie zu erwarten. Stumm rauche ich auf, werfe den zurückgebliebenen Stummel hinaus.

"Geh besser schlafen... es ist spät" Ich nicke kurz, streiche mir die langen Haare hinters Ohr und verlasse meinen Lieblingsplatz. Die Haare... Einst hatte ich sie relativ kurz, dir zuliebe sind sie heutzutage hüftlang, zumindest der hintere Teil. Nicht ganz so wie du es wolltest, aber in etwa, jedenfalls stimmt die Länge. Ich habe nicht einmal mitbekommen das ich bereits am Bett angekommen bin. Jetzt kommt die schlimmste Zeit. In einem Bett das nichteinmal neben deinem steht und nichts das ich anstarren kann. Meine Gedanken sind dementsprechend frei. Ich muss also darauf hoffen bald einzuschlafen. Etwas das mir unheimlich schwer fällt. Jedes Mal aufs Neue drängt sich mir der Gedanke auf wie schön es wäre einzuschlafen und nie wieder aufwachen zu müssen.

Bisher wurde mir dieser Wunsch verwehrt. Ich weiss nicht mehr bei wie vielen Psychologen ich war, mehr wegen den Schlafstörungen als wegen meinen immer häufiger werdenden Träumerein. Keine wagte es mir Schlaftabletten zu verschreiben, zu leicht wäre es gewesen meinem Leben ein Ende zu setzen. Ich weiss nicht ob ich es versucht hätte. Vielleicht. Interessieren würde es niemanden. Ob es wehtat? Selbst wenn, so wären es körperliche Schmerzen, also würde es früher oder später vorbei sein. Eventuell sogar für immer. Was mich davon abhielt?

Wie immer natürlich nur du. Sicher nicht durch deine Art, eher durch Gesten die du ab und an zeigst. Und sei es nur wenn du für ein paar Sekunden meine Hand hältst. Das reicht aus um alle Hoffnungen wieder neu anzufachen. Hoffnung trifft es ganz gut, denn mehr ist es eigentlich nicht. Wann hast du mir das letzte Mal gesagt du würdest mich lieben? Ganz sicher bin ich mir nicht mehr. Vor Wochen... Monaten... Gar Jahren? Ich habe jegliches Zeitgefühl verloren, seit dem Tag an dem ich gemerkt habe wie verzweifelt ich mir einzureden versucht habe es würde alles besser werden. Aber das ist es nicht, eigentlich habe ich es gewusst, schon immer, aber die Hoffnung stirbt ja bekanntlich zuletzt.

Zu meinem Erstaunen dauert es gar nicht lange bis auch du das Zimmer betrittst. "Schläfst du?" Ich sehe zu dir, brauche eine Weile um deine Worte zu verstehen. "Ich glaube nicht.." Ich spühre wie die Matraze sich senkt. Ganz sicher ob ich hinsehen soll bin ich mir nicht, aber letzten Endes habe ich sowieso keine Wahl. "Was tust du?" Ich spühre deinen kühlen Körper an meinem, drehe den Kopf vorsichtig in deine Richtung, erschrocken feststellend, dass dein Atem mein Gesicht streift. "Ich habe dich vermisst... ist das verboten?" Natürlich nicht... aber wann hattest du so etwas das letzte Mal gesagt? Hattest du es überhaupt schonmal? "..nein.." Ich spühre etwas kaltes an meiner Hüfte, deine Haut auf meiner. "Was hast du vor..?" Deine Lippen erkunden meinen Hals, lassen mich erschauern. "Ist das nicht offensichtlich?" Doch....war es... Als ich am nächsten Morgen aufwache bin ich allein.

~~~~~  
~~~~~

So dass war das erste Kappi ^-^

stolz

Eigentlich finde ich es nicht schlecht bisher Oo

Also wäre super wenn ihr ein paar Kommis hinterlassen könntet!

-Toshiya